

## Leitbild



| Neugier ist unser innerer Antrieb und Grundstein für Entwicklung   | Impulsen folgen und andere bei der Umsetzung ihrer Impulse fördern  | Unser Umfeld ist gleichzeitig Inspiration und Ergebnis unserer Kreativität   |
|--|---|--|
| <p>Mit der Kita schaffen wir einen Raum, in dem jede*r seine/ihre Neugier pflegen kann. Wir arbeiten ressourcenorientiert. Dies bedeutet, dass wir die Neugier und die damit verbundenen Stärken der/des einzelnen aufnehmen. So können wir individuelle Ansätze innerhalb der rahmengebenden Betreuungsarbeit verwirklichen.</p> <p>Es ist unsere Aufgabe, unsere eigene Neugier zu pflegen und sie bei den Kindern zu erkennen und zu fördern. Wir sind uns der Einzigartigkeit jedes Kindes bewusst, respektieren diese und unterstützen das Kind dabei, seinen Platz in der Kita-Gemeinschaft zu finden.</p> <p>Im Umgang mit den Eltern bedeutet Neugier, dass wir uns für sie interessieren und jeweilige Familiengeschichten als relevanten Teil für das Verstehen eines Kindes anerkennen. Wir berücksichtigen die Neugier der Eltern, wissen zu wollen, wie es ihrem Kind in der Kita geht und gehen, wenn möglich, auf ihre Wünsche und Anregungen ein. Gleichzeitig sind wir uns auch bewusst, dass wir in der Kita die Verantwortung für die Sicherheit und das Wohlergehen der Kinder haben und verhalten uns entsprechend.</p> | <p>Wir nehmen Impulse anderer auf, reagieren darauf und ermutigen sie, ihnen zu folgen. Im Umgang mit den Kinder heisst das, dass wir uns ihnen widmen, ohne sie zu bevorzugen. So stärken wir sie bewusst in ihrem Vorhaben. Indem wir die Eigenaktivität der Kinder fördern, kann jedes Kind entsprechend seiner Begabungen und Interessen Neues erfahren, jedes in seinem Rhythmus.</p> <p>Bewegung verstehen wir als einen natürlichen Impuls. Gerade Kinder haben einen fast unerschöpflichen Bewegungsdrang. Durch Bewegung lernen die Kinder ihren eigenen Körper kennen, interagieren mit ihrer Umwelt und teilen sich mit. Bewegung hat bei uns einen besonderen Stellenwert. Wir verfolgen einen sport- und sozialpädagogischen Ansatz und bauen dessen Kernelemente in den Kitalltag ein.</p> <p>Wir wollen und müssen beweglich sein – im wörtlichen wie auch im übertragenen Sinn. In der Kita dienen wenige klare und umsetzbare Regeln – bei gewissen haben die Kinder ein Mitspracherecht – zur Orientierung. Den Rest gestalten wir selber und nutzen dafür die Vielfältigkeit der Gruppen- und Teamzusammensetzung.</p> | <p>Indem wir den Kindern Kreativität vorleben und sie beim Entdecken ihrer eigenen Kreativität wohlwollend begleiten, fördern wir eine gesunde Kindsentwicklung.</p> <p>In unserem Kita-Alltag spielt Kreativität in unterschiedlichen Formen eine wichtige Rolle. Sei es in der Gestaltung der Räume, im Anbieten eines abwechslungsreichen Programms oder in der Förderung kreativer Tätigkeiten wie Basteln oder Malen. Darüber hinaus suchen wir im Team und zusammen mit den Kindern nach kreativen Lösungen im Umgang mit Herausforderungen im Betreuungsalltag. So soll eine wohlwollende Atmosphäre geschaffen werden, in der sich die Kinder geborgen fühlen. Natürlicherweise kann es auch da zu Streit kommen, der aber ruhig und mittels kreativer Herangehensweisen gelöst wird.</p> <p>Kreativität entsteht auch als Reaktion auf unser Umfeld. Als besondere Inspiration gilt für uns daher die Natur. Mindestens einmal pro Tag und so oft wie möglich verbringen wir Zeit draussen. Durch das aktive Erleben der Natur bauen die Kinder eine Beziehung zu ihrer Umwelt auf. Die Natur dient ebenfalls als Lernraum, den die Kinder in Eigeninitiative und durch Impulse von uns entdecken können.</p> |

### Das Bedürfnis nach Ruhe, Ausgleich und Rückzug ist individuell und wichtig

Ruhe, Entspannung und Sichzurückziehen sind Zustände, in die wir aus allen oben genannten Phasen „einkehren“ können. Sie dienen uns sowohl zum Kraft tanken, als auch zur (Rück-) Besinnung auf Elementares. Für die Mitarbeitenden bedeutet dies, dass sie sorgfältig mit ihren Ressourcen umgehen.

Wir sind uns bewusst, dass Kinder zu unterschiedlichen Zeiten ein Bedürfnis nach Bewegung oder Ruhe, Spiel oder Entspannung, Gemeinschaft oder Zurückziehen haben. Während des Tages mit viel Rummel, Spielen, Konzentrieren und Toben sind Ruhe- und Schlafphasen wichtig. Kinder können sich in diesen Zeiten erholen und neue Energie tanken. In der Tagesstruktur sind diese Phasen fix eingeplant. Da die Kinder selber spüren, wann sie Ruhe brauchen, können sie sich unabhängig davon ihrem eigenen Rhythmus entsprechend zurückziehen. Ob sich die Kinder zusätzlich gemäss ihrem eigenen Bedürfnis schlafen legen dürfen, wird individuell mit den Eltern abgesprochen. Möchte ein Kind während den eingeplanten Ruhe- und Schlafphasen lieber aktiv sein, respektieren und ermöglichen wir dies, ohne dass die anderen Kinder dabei gestört werden.